



Liebe Patinnen und Paten, liebe uns Verbundene,

das Jahr 2022 geht langsam zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Wir blicken auf ein Jahr voller Krisen zurück. Der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und die hohe Inflation machen uns in Europa große Sorgen und jeder von uns ist auf die eine oder andere Weise betroffen. Die täglichen Probleme lassen uns manchmal andere Kontinente vergessen. Gerade Afrika ist von Dürre und Hungersnot bedroht. Darüber hinaus kämpft insbesondere Uganda nach Corona nun auch noch mit dem bedrohlichen Ebolavirus. Schulen haben die Kinder bereits früher in die Ferien geschickt, um die Ausbreitung zu verhindern. Für einige Distrikte in Uganda wurden Beschränkungen des Personen- und Güterverkehrs verhängt. Die Inflation macht den Menschen auch dort das Leben schwer.

Umso mehr danken wir allen unseren Patinnen und Paten, Sponsorinnen und Sponsoren, dass sie weiterhin an der Seite unserer Familien stehen und diese auch in 2022 tatkräftig unterstützt haben. So war es uns möglich, unsere Familien in 2022 mit EUR 6.040 für den Kauf von Lebensmitteln zu unterstützen. Dies bedeutet zumindest eine kleine Erleichterung im täglichen Leben unserer Familien.

Besonders froh sind wir, dass wir in 2022 für 24 Auszubildende Patenschaften gefunden haben und die Jugendlichen somit ihre Ausbildung in den verschiedensten Berufen beginnen konnten. Für einen Auszubildenden suchen wir derzeit noch Pat*innen. Ein toller Erfolg ist es weiterhin, dass wir weitere 22 bedürftige Kinder in unser Programm aufnehmen konnten. Diese Kinder haben Dank Eurer Hilfe nunmehr eine Chance auf eine bessere Zukunft.

Herzlichen Dank allen, die eine Patenschaft neu übernommen haben, und
herzlichen Dank allen, die uns seit Jahren unterstützen!

Mit diesem Weihnachts-Newsletter übermitteln wir Euch Grüße unserer ugandischen Familien und geben einen Einblick in die Tradition des ugandischen Weihnachtsfestes.



*Wir wünschen Euch allen
frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes Jahr 2023!*

*Eure
Gabi, Sylvia, Carina, Katharina, Maren und Birgit*

Zum Inhalt

^Seite

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Weihnachtsgrüße von Reverend James Kivunike (Called to Care Family) | 2 |
| 2. | Weihnachten in Uganda – Wie feiern unsere Familien? | 3 |
| 3. | Weihnachtsgrüße unserer Familien in Uganda an unser Patinnen und Paten | 5 |
| 4. | Weiteres Wissenswertes | 9 |



1. Weihnachtsgrüße von Reverend James Kivunike (Called to Care Family)

Liebe Patinnen und Paten,

Herzliche Grüße aus Jinja/Uganda. Im Namen aller Familien von BULUNGI KINDER UGANDA Ltd. danken wir Gott von ganzem Herzen für die Güter, mit denen er Sie gesegnet hat und die Sie wiederum liebevoll mit uns hier in Uganda teilen. Wie ein englisches Sprichwort sagt:

"Ein Freund in der Not ist ein wahrer Freund".

Wir sind so dankbar für Ihre Güte und Treue, mit der Sie uns auch in diesem Jahr wieder als Partner bei dem unterstützt haben, was wir für die bedürftigen Kinder unter unserer Obhut hier in Uganda erreichen konnten. Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung, Ihre Gebete, Ihre Ermutigung, Ihre Spenden und Ihr Feedback.

Das Jahr 2022 war ein Jahr großer weltweiter Nöte. Wir sind Gott jedoch dankbar, dass er uns bis hierher getragen hat. Wir beten, dass das Jahr 2023 ein Jahr deutlicher Verbesserungen und Fortschritte in allen Bereichen des Lebens sein wird. Während wir gemeinsam mit Ihnen die Leistungen unserer Kinder feiern, feiern wir auch das Kommen und die Geburt Jesus, Gottes Sohn. Im Namen aller Familien wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2023.

Herzliche Grüße
Ihr

Ven. Rev. James Kivunike



Herzlichen Dank sagen wir unseren ugandischen Familieneltern für das große Engagement zum Wohle unserer Patenkinder!

Wir wünschen unseren Familieneltern und allen Patenkinder aus ganzem Herzen

Merry Christmas and a happy New Year



2. Weihnachten in Uganda – Wie feiern unsere Familien? Wir haben nachgefragt.

Wie feiert man in Uganda Weihnachten? Welche Bräuche gibt es dort und was gibt es typischerweise an den Feiertagen zu essen? Das haben wir unsere Familien in Uganda gefragt. Einige Unterschiede zu unserer deutschen Tradition gibt es durchaus. Hier die Antworten von Jane (Mama Jane's Comfort Family) und Phionah (Huge Heart Family).

Birgit: Liebe Jane, liebe Phionah, wie feiert Ihr in Uganda Weihnachten?

Jane: Weihnachten heißt in Uganda "Sekukulu" und wird am 25. Dezember gefeiert. Die Menschen ziehen sich für Sekukulu gerne in ihre beste neue Kleidung an. Die Frauen tragen ihre traditionellen Kleider, die "Gomesi" genannt werden, und die alten Männer kleiden sich in ihren traditionellen "Kanzu". An Weihnachten begrüßen sich alle mit "Sekukulu ennungi", was so viel wie "Frohe Weihnachten" bedeutet.

Phionah: Weihnachten ist einer der wichtigsten Feiertage hier in Uganda. Es geht darum, dass die Menschen nach Hause zu ihren Familien und Gemeinden zurückkehren, um Zeit miteinander zu verbringen, zu essen, Musik zu hören und Spiele zu spielen.

Birgit: In Deutschland beginnt das Weihnachtsfest am 24. Dezember mit dem Heiligen Abend. Viele Familien gehen Nachmittags oder Abends in die Kirche, anschließend gibt es Geschenke unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum und es wird gemütlich zusammen gegessen. In Uganda beginnt das Weihnachtsfest erst am 25. Dezember, also am ersten Weihnachtstag, richtig?

Jane: Ja, das ist richtig. Der 23. Dezember ist gemeinhin als „Tag des Schweinefleischs“ bekannt. Der 24. Dezember ist der Tag, an dem Kühe für Rindfleisch geschlachtet werden. Die meisten Familien kaufen Fleisch, das sie während der gesamten Weihnachtszeit braten und essen können, d.h. genug Fleisch für zwei oder drei Tage.

Birgit: Und wie begeht Ihr den 25. Dezember, also den ersten Weihnachtstag?

Jane: Die Kirche beginnt am frühen Morgen des Weihnachtstages und fast alle Kirchen sind voll, da die Menschen die Geburt von Jesus Christus feiern. Die Kirchen sind an diesem Tag mit Weihnachtsbäumen und Kerzen geschmückt, Chöre präsentieren Weihnachtslieder.

Birgit: Chöre sind auch bei uns wichtig für die Weihnachtsmesse. Der Gottesdienst in unserer Kirche endet immer mit dem Lied „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“, ein klassisches Weihnachtslied. Darüber hinaus finde ich persönlich „Jingle Bells“ sehr schön, auch wenn wir nur noch ganz selten weiße Weihnachten, also Weihnachten mit Schnee haben, was ja in diesem Lied eine zentrale Rolle spielt. Und was sind Eure Lieblingsweihnachtslieder?

Jane: Mein Lieblingslied ist: „Vor langer Zeit in Bethlehem, so wird es uns erzählt...“

Phionah: Das mag ich auch sehr, sehr gerne. Am liebsten mag ich aber ein von meinem Bruder komponiertes Weihnachtslied. Ihr findet es auf YouTube: Festive Season by Deo Tiie.

Birgit: Kommen wir nun zu einem ebenfalls wichtigen Thema, dem Weihnachtessen. Bei uns in Deutschland gibt es einige traditionelle Gerichte zu Weihnachten. Am Heiligen Abend essen wir nicht so aufwändig, da gibt es oft einfachere Gerichte wie Kartoffelsalat mit Würstchen. In vielen Familien ist es auch üblich Fisch zu essen, z. B. Karpfen. Am ersten Weihnachtstag wird dann festlich gekocht und es gibt oft Gans mit Rotkohl und Knödeln oder Wildgerichte. Zusammen mit den ganzen Weihnachtsplätzchen, die wir in großen Mengen naschen, essen wir meistens viel zu viel. Und was sind Eure traditionellen Gerichte zu Weihnachten?

Phionah: Es werden die verschiedensten Speisen zubereitet, z. B. Hühnchen, das gut gewürzt und in geräucherte Bananenblätter eingewickelt und gedünstet wird. Dies ist eine traditionelle Küche, die es nur in Uganda gibt. Alle Fleischsorten werden mit Reis und mit Kartoffeln bzw. Süßkartoffeln serviert. Und whoops, ja wir essen auch zu viel. Wir essen und essen und essen 😊!

Jane: Und wir kochen Matooke. Am 25. Dezember wachen die Mütter gegen 4:00 Uhr morgens auf, um mit dem Kochen zu beginnen. Matooke ist vor allem eine spezielle Art von Banane, die grün geerntet, dann geschält und in Bananenblätter

eingewickelt wird. Wenn es gekocht wird, färbt es sich gelb und wird am besten püriert serviert.



(Jane bei der Zubereitung von Matooke)

Birgit: Und wie geht der Tag nach der Kirche und dem Essen mit der Familie weiter?

Phionah: Nach dem Festmahl feiern Familien und Freunde mit Spielen, Geschichtenerzählen, Singen

und Tanzen, und neuerdings kann man auch ins Theater oder Kino gehen und Konzerte besuchen.

Birgit: Herzlichen Dank, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt, uns etwas über das Weihnachtsfest in Uganda zu erzählen. Wir wünschen Euch und allen Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr.

Jane und Phionah: Auch wir wünschen allen Deutschen Familien von Herzen

*Sekukulu enungi and
omwaka omujja ogwemirembe*

(Fröhliche Weihnachten und
ein friedvolles Neues Jahr)



Und hier der Text des Lieblingsweihnachtsliedes von Jane und Phionah für alle, die es gerne zu Weihnachten ebenfalls singen möchten:

Vor langer Zeit in Bethlehem



Vor langer Zeit in Bethlehem,
So wird es uns erzählt,
Brachte Maria ihren Sohn
In einem Stall zur Welt.

Still kniete Josef neben ihr,
Die Tiere sahen zu,
So legten sie auf Heu und Stroh
Ihr kleines Kind zur Ruh.

Bald schon klang ein Engelschor
Herab vom Himmelszelt:
"Freut euch, ihr Menschen überall,
Und Frieden für die Welt."

Die Hirten auf dem Felde sah'n
In strahlend hellem Licht
Den Engel, der zu ihnen trat
Und sprach: "Fürchtet euch nicht!"

Denn siehe ich verkündige
Euch allen große Freude':
Jesus Christus, Gottes Sohn,
Ist euch geboren heut".

Bald schon klang ein Engelschor
Herab vom Himmelszelt:
"Freut euch, ihr Menschen überall,
Und Frieden für die Welt."

Über dem Stall stand hell und klar
Noch lang' der Weihnachtsstern.
Die heiligen drei Könige
Sahen ihn von fern.

Ihre Geschenke haben sie
Dem Jesuskind gebracht,
Und alle Kinder freuen sich
Noch heut' auf diese Nacht.

Bald schon klang ein Engelschor
Herab vom Himmelszelt:
"Freut euch, ihr Menschen überall,
Und Frieden für die Welt."

"Freut euch, ihr Menschen überall,
Und Frieden für die Welt."



3. Weihnachtsgrüße unserer Familien in Uganda an unser Patinnen und Paten

Herzlichen Dank an unsere ugandischen Familien für die netten Weihnachtsgrüße, die uns dieses Jahr für unsere Patinnen und Paten erreicht haben!



Herzlichen Dank an alle Patinnen und Paten!
Merry Christmas and a Happy New Year 🍀 wünscht von Herzen

Mama Jane's Comfort Family



Love and hugs ❤️ von der **Huge Heart Family**
verbunden mit einem großen Dankeschön für die Unterstützung und Zuwendung!
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Herzliche Grüße und ein schönes Weihnachtsfest
Deborah's Family



Eine schöne Weihnachtszeit und
alles Liebe und Gute für das Neue Jahr
Justine's Family



Vielen lieben Dank 🙏 für die verlässliche Unterstützung unserer Kinder!
Allen unseren Patinnen und Paten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück, Gesundheit und alles Gute für das Neue Jahr 💙

Eure Victory Family

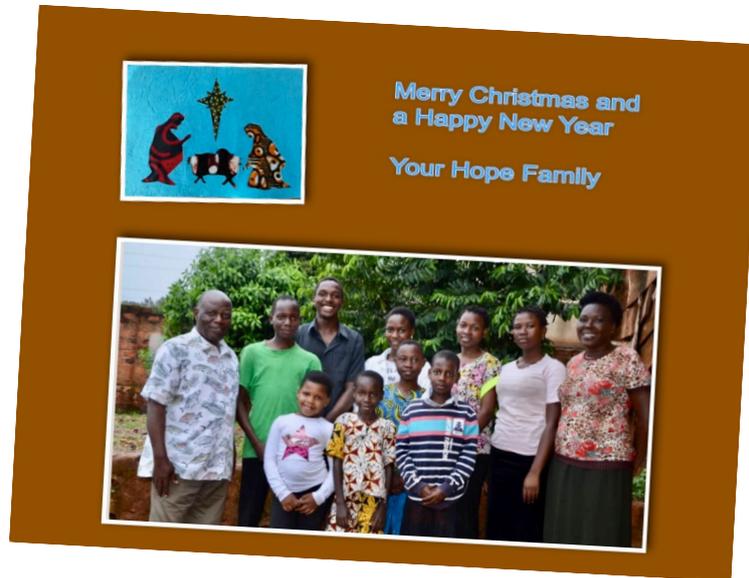


Herzlichen Dank auch von der
Mwebaza Family



Eine Schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2023
wünscht herzlichst

Eure Hope Family



Eine schöne Weihnachtszeit und ein
erfolgreiches und gesunden Neues Jahr
wünscht Euch

Eure Kwagala Family



4. Weiteres Wissenswertes

Spendenaktion Jubiläums T-Shirts

Geschafft! Mit Eurer Hilfe konnten wir unsere Jubiläums T-Shirt Spendenaktion erfolgreich abschließen. Jedes Patenkind bekommt Anfang nächsten Jahres ein funkelndes neues T-Shirt mit dem Bulungi Logo geschenkt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von EUR 2.100 haben wir mit unserer Dezemberüberweisung nach Uganda transferiert. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Spende zu einem erfolgreichen Abschluss unserer T-Shirt Aktion beigetragen haben.

Ugandareise

Wie bereits angekündigt, planen wir, Ende Januar 2023 nach Uganda zu unseren Familien zu fliegen. Auch wenn unsere Flüge bereits gebucht und das Besuchsprogramm organisiert ist, haben wir die endgültige Entscheidung, ob wir tatsächlich reisen, noch nicht getroffen. Nach reiflicher Überlegung haben wir beschlossen, das Infektionsgeschehen des Ebola-Ausbruchs bis Anfang Januar 2023 zu beobachten. Sollte es nach Weihnachten zu erneuten Ebola-Ausbrüchen im District Jinja kommen, werden wir unsere Reise verschieben müssen. Wir hoffen allerdings, dass sich die Lage, wie in den letzten Wochen beobachtet, weiter beruhigt. Wir werden Euch daher leider erst gegen Ende der ersten Januarwoche 2023 endgültig mitteilen können, ob die Reise stattfindet.

Wenn wir fliegen sollten, möchten wir Euch wie gewohnt die Gelegenheit geben, uns kleine Geschenke und Briefe an Eure Patenkinder mitzugeben. Hierfür steht diesmal leider nur ein kurzer Zeitraum von rund zweieinhalb Wochen zur Verfügung, da alle Päckchen spätestens am Donnerstag, den 26. Januar 2023, bei uns angekommen sein müssen. Sobald sicher ist, dass wir reisen, werden wir Euch alle Informationen zu den Geschenken (maximales Gewicht/Versandadresse etc.) wie gewohnt mitteilen. Wir hoffen auf Eurer Verständnis, dass die Entscheidung zu Reisen aufgrund dieser besonderen Situation in Uganda von uns sorgfältig abgewogen werden muss.

Einkaufen und Gutes tun - ein Slogan von smile.amazon.de

Amazon gibt angemeldeten Organisationen 0,5% der Einkaufssumme ihrer qualifizierten smile.amazon.de-Käufe weiter. Für Einkäufe über [smile.amazon.de](https://www.smile.amazon.de) entstehen keine Extrakosten, Amazon finanziert alle Beträge selbst. Preise, Auswahl und Prime-Vorteile sind identisch zu Amazon.de. Einfach einmalig unseren Verein „Bulungi – Hilfe für Kinder in Uganda e. V.“ als unterstützende Organisation hinterlegen – das ist alles! Einnahmen von [smile.amazon.de](https://www.smile.amazon.de) sind für unseren Verein wichtig, da wir hierdurch einen Teil unserer Verwaltungsausgaben decken.

Bitte macht mit!



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Euer Bulungi-Team